

14. August 2020

Bestrahlung bei Prostatakrebs

Die Bestrahlung der Prostata stellt je nach Stadium eine kurative Therapiealternative zur Behandlung des Prostatakrebses dar. In mehreren Studien die die operative Prostataentfernung gegenüber der Bestrahlung vergleichen, konnten bisweilen keinem Verfahren eindeutige Vorteile bzgl. dem onkologischen Outcome bzw. des Gesamtüberlebens zugesprochen werden. Somit werden beide Verfahren in diesen Aspekten als gleichwertig angesehen, müssen jedoch natürlich im einzelnen Kontext des Patienten, dem Krankheitsstadium und der möglichen Begleiterkrankungen individuell betrachtet werden.

Bei fortgeschrittenem Tumorleiden wie zum Beispiel schmerzhaften Knochenablegern, können schmerzlindernde Bestrahlungsbehandlungen den Patienten offeriert werden.

Dem Spital Thun angegliedert ist die Radio-Onkologie Berner Oberland AG, welche wir als kompetenten Partner schätzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.radioonkologie-berneroberland.ch